

Die Versammlung der Tiere



Wie zu jedem Vollmond findet im Wald auf der Lichtung bei der großen Eiche eine Versammlung statt. Und wer trifft sich dort? Menschen? Zwerge? Feen, Elfen oder Trolle? Nein, die Tiere des Waldes treffen sich dort.

Die Schnecke hat sich schon ganz früh am Abend auf den Weg gemacht, denn sie braucht von allen am längsten. Als sie gerade schon von Weitem den Baum erkennen kann, kommt der Igel vorbeigerannt. Er freut sich auf seinen Freund, das Eichhörnchen. Das sitzt schon seit einer Weile auf einem dicken Ast und wartet. Von einem anderen Zweig der Eiche lässt sich die Spinne herab und baumelt an ihrem Faden hin und her. Der Schmetterling und der Marienkäfer, die gerade angefliegen kommen, lassen sich vorsichtshalber lieber auf einem Strauch nieder.



Da kommt auch das Kaninchen aus seinem Bau und ruft seine Nachbarn, den Maulwurf und die Maus herbei. Gemeinsam laufen sie zu dem Treffpunkt. Hinter ihnen kommt das scheue Reh heran und bleibt am Rand der Lichtung stehen. Da knackt es im Unterholz und der Bär kommt herangetapst. Er setzt sich und lehnt sich mit dem Rücken an den Stamm der Eiche.

Nun sind alle da. Alle? Ja, denn auch die Schnecke kommt gerade angeschnauft. Dann kann es ja losgehen.

Der Bär erhebt seine Stimme und begrüßt alle Anwesenden.

Worüber sie reden? Hast Du eine Idee?

